21.06.2020 12. Sonntag im Jahreskreis

Bibelwort

aus dem Buch Jeremía, 20,10-13

Jeremía sprach: Ich hörte die Verleumdung der Vielen: Grauen ringsum! Zeigt ihn an! Wir wollen ihn anzeigen. Meine nächsten Bekannten warten alle darauf, dass ich stürze: Vielleicht lässt er sich betören, dass wir ihn überwältigen und an ihm Rache nehmen können. Doch der Herr steht mir bei wie ein gewaltiger Held. Darum straucheln meine Verfolger und können nicht überwältigen. Sie werden schmählich zuschanden, da sie nichts erreichen, in ewiger, unvergesslicher Schmach. Aber der Herr der Heerscharen prüft den Gerechten, er sieht Nieren und Herz. Ich werde deine Vergeltung an ihnen sehen; denn dir habe ich meinen Rechtsstreit anvertraut. Singt dem Herrn, rühmt den Herrn; denn er rettet das Leben des Armen aus der Hand der Übeltäter.



Am "Johannestag" am kommenden Mittwoch, dem 24.06.2020 laden wir alle Mitglieder unseres Seelsorgebereiches herzlich ein, mit uns zu feiern.

Um 18.30 Uhr feiern wir die Heilige Messe. Leider muss der anschließende Empfang aus den bekannten Gründen entfallen.

Stehrömkesmarkt

Schon zum dritten Mal veranstaltet Pfarrer Grütering, der Vorsitzende der Stiftung Seelsorge, einen "Stehrömkesmarkt" (Wuppertaler Ausdruck für Flohmarkt) am Mittwoch, 24.6. von 10 Uhr bis 15 Uhr im Berliner Plätzchen, Berlinerstr. 173.

Sie finden dort Komisches, Kitschiges, Praktisches. Skurilles. Schätze oder Schrullen.

Der Erlös ist für die Stiftung Seelsorge, mit der in Wuppertal katholische Aktionen für Kinder, Jugendliche und Senioren unterstützt und möglich gemacht werden.

Kommen Sie doch mal gucken, mit Pfarrer Grütering ist der Stehrömkesmarkt immer eine fröhliche Angelegenheit.

Projekt 1000plus

Am Sonntag, 08.03. wurde in den Kirchen St. Johann Baptist, St. Konrad, St. Mariä Himmelfahrt und St. Marien die Babyflaschen-Aktion® mit dem Motto "Hilfe statt Abtreibung" durchgeführt. Dabei wurde die Arbeit des überkonfessionellen Projekts 1000 plus in den Gottesdiensten kurz vorgestellt. Im Anschluss konnte sich jeder eine zur Sammeldose umfunktionierte Babyflasche mit nach Hause nehmen, um diese mit einer Spende für Schwangere in Not zu

Durch die Pandemie konnten die Spendenflaschen nicht eingesammelt werden.

Die Babyflaschen mit den Spenden können nun zu den Gottesdienstzeiten in unseren Kirchen abgegeben werden.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung. Informationen zu dieser Aktion finden Sie im Internet: https://www.1000plus.net/

Weiterhin wichtig! Helfen Sie bitte mit! Danke!

An den Wochentagen ist eine Anmeldung zu allen Gottesdiensten nicht mehr nötig. Bitte tragen Sie sich in die ausgelegten Listen ein - Dankeschön.

Aber an den Sonn- und Feiertagen ist eine Anmeldung weiterhin nötig. Bitte melden Sie sich zu jedem Sonntag an. https:// Barmen-Nordost.eventbrite.de oder über das Pastoralbüro 660433. Sollte eine Kirche keine Plätze mehr haben, weichen Sie bitte auf eine andere aus.

Ein wichtiger Hinweis noch: Sollten Sie Erkältungssymptome wie Heiserkeit, Husten, Schnupfen, Fieber o. ä. haben, bitten wir Sie zum Schutz aller, nicht an den Heiligen Messe teilzunehmen.

Kaplan Juan Riquelme Cano

Nach vier Jahren seiner Tätigkeit wird Kaplan Riquelme Cano uns leider zum 01.09.2020 verlassen, um eine neue Stelle als Kaplan im Seelsorgebereich Düsseldorfer Rheinbogen zu beginnen. Allerdings wird er schon ab sofort nur noch sporadisch bei uns sein: denn er wird noch einen

St. Johann Baptist

Normannenstr. 71

Samstag 18.00 Uhr hl. Messe Sonntag 11.00 Uhr hl. Messe

17.00 Uhr hl. Messe in italie-

nischer Sprache

(1. + 3. Sonntag im Monat)

Dienstag 18.30 Uhr hl. Messe Donnerstag 09.00 Uhr hl. Messe Freitag 18.30 Uhr hl. Messe

Beichtgelegenheit

Samstag 17.00 - 17.40 Uhr In Absprache mit den Priestern

St. Konrad

Hatzfelder Str. 263

Sonntag 09.30 Uhr hl. Messe

11.30 Uhr hl. Messe für Men-

schen mit Behinderungen 14.30 Uhr hl. Messe

Mittwoch Donnerstag 18.00 Uhr hl. Messe

Beichtgelegenheit

09.00 - 09.15 Uhr Sonntag -In Absprache mit den Priestern

St. Mariä Himmelfahrt

Wittener Str. 75

Sonntag 09.30 Uhr hl. Messe Mittwoch 18.00 Uhr hl. Messe Freitag 18.00 Uhr Hl. Messe *

Beichtgelegenheit

Sonntag 09.00 09.15 Uhr In Absprache mit den Priestern

St. Marien

Amselstr.

11.00 Uhr hl. Messe Sonntag Dienstag 15.00 Uhr hl. Messe * Freitag 18.00 Uhr hl. Messe

St. Pius X.

Samstag 17.00 Uhr hl. Messe 09.30 Uhr hl. Messe * Sonntag

Beichtgelegenheit

Samstag - 16.30 - 16.45 Uhr In Absprache mit den Priestern

Heilige Beichte

Bitte vereinbaren Sie zur Zeit mit einem Priester einen persönlichen Termin.

* nicht in den Sommer- und Herbstferien!

Fortbildungskurs für Kapläne besuchen und natürlich auch noch den verdienten Jahresurlaub in seiner Heimat machen.

Seine offizielle Verabschiedung ist am 30. August. Schon jetzt danken wir ihm sehr herzlich für sein Engagement und seinen persönlichen Einsatz und wünschen Ihm Gottes Segen für seinen neuen Wirkungskreis.

Ein Nachfolger ist ab September angekündigt.

Pfarrfeste 2020

Zunächst sind bis Ende August alle Großveranstaltungen bundesweit untersagt. Zwar zählen wir mit unseren Pfarrfesten nicht zur Veranstaltungsgröße mit über 5000 Besuchern, aber wir können auf begrenzten Platzverhältnissen keine Abstandsregeln einhalten.

Darüber hinaus ist eine lange Planungs- und Vorbereitungszeit erforderlich, um die Feste durchzuführen.

So leid es uns tut, können wir diese Feste in diesem Jahr nicht stattfinden lassen. Wir bitten alle um Verständnis für diese Entscheidung.

Pilgerreise nach Lourdes

Unsere in der Zeit vom 10.10. bis 15.10.2020 geplante Pilgerreise nach Lourdes kann leider aus den bekannten Gründen ("C") in diesem Jahr nicht stattfinden und wird deshalb abgesagt.

Angelus: Messe wird schal ohne Bereitschaft zur Verwandlung durch Gott

Gottesdienste werden zu schalen und oberflächlichen Riten, wenn Gläubige nicht dazu bereit sind, sich von Christus in ihrem Denken und in ihrer Haltung verwandeln zu lassen. Auf diese Gefahr hat Papst Franziskus am Sonntag, dem 14.06.2020, beim Angelusgebet verwiesen.

Italien und andere Länder feiern an diesem Sonntag Fronleichnam nach, das der katholische Festkalender am Donnerstag, 10 Tage nach Pfingsten, verzeichnete.

Jesus sei im Sakrament der Eucharistie gegenwärtig, "um, in

uns aufgenommen, jene erneuernde Kraft zu werden, die nach jedem Innehalten, nach jedem Sturz, in uns die Energie und den Wunsch weckt, wieder aufzustehen", sagte der Papst in seiner Ansprache den Gläubigen auf dem Petersplatz. "Dies erfordert jedoch unsere Zustimmung; die Bereitschaft, nicht nur uns selbst verwandeln zu lassen, sondern auch unsere Art zu denken und zu handeln; andernfalls werden die Eucharistiefeiern, an denen wir teilnehmen, auf leere und formelle Riten reduziert. Wie oft geht man zur Messe einfach deshalb, weil man halt hingeht, wie ein gesellschaftlicher Akt, respektvoll, aber gesellschaftlich. Das Geheimnis ist aber etwas anderes: Es ist Jesus, der kommt, um uns zu nähren."

Die doppelte Frucht der Eucharistie

Der Apostel Paulus beschreibt zugleich auch den Gemeinschaftseffekt der Eucharistie. Alle, die an der Eucharistie teilnehmen, werden ein Leib, so wie das Brot, das gebrochen und verteilt wird, eins ist. "Die Gemeinschaft des Leibes Christi ist ein wirksames Zeichen der Einheit, der Gemeinschaft, des Teilens", so der Papst. Man könne nicht an der Eucharistie teilhaben, ohne sich zu einer aufrichtigen gegenseitigen Geschwisterlichkeit zu verpflichten.

Franziskus sprach von einer "doppelten Frucht der Eucharistie": zum einen die Vereinigung mit Christus, zum anderen die Gemeinschaft unter denen, die das Brot teilen. Beide zusammen würden "die christliche Gemeinschaft immer wieder neu" schaffen und erneuern, erklärte der Papst. "Das ist das Geheimnis der Kommunion, der Eucharistie: Jesus empfangen, damit er uns von innen verändert - und Jesus empfangen, damit er aus uns die Einheit schafft und nicht die Spaltung".

Das Angelusgebet findet nach den pandemiebedingten Sicherheitsmaßnahmen inzwischen wieder in gewohnter Form statt: Der Papst spricht zu den Gläubigen und Besuchern, die sich – mit Sicherheitsabstand und Mundschutz - auf dem Petersplatz versammelt haben. Zuvor feierte Franziskus am Sonntag im Petersdom die Heilige Messe zum Hochfest Fronleichnam. (vatican news – gs)



Unser Wochenblatt geht in die Sommerferienpause und erscheint wieder am 16.08.2020. Bis dahin wünschen wir allen eine gesegnete und gesunde Zeit und den Reisenden eine sichere Reise und gesunde Heimkehr.

Urlaubswunsch

Du durchdringest alles; lass dein schönstes Lichte, Herr, berühren mein Gesichte. Wie die zarten Blumen willig sich entfalten und der Sonne stille halten, lass mich so, still und froh deine Strahlen fassen und dich wirken lassen.